



# Amtsblatt

## DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf



GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf  
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: [gemeinde@mittelherwigsdorf.de](mailto:gemeinde@mittelherwigsdorf.de) • [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de)

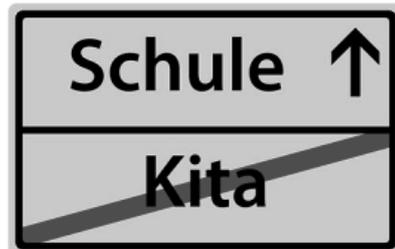
Nr. 08

12. August 2020

29. Jahrgang

### Hallo liebe Erstklässler!

Am 31. August beginnt das neue Schuljahr und für euch 37 junge ABC-Schützen ein neuer aufregender Lebensabschnitt. Die Kindergartenzeit ist vorbei, die Schuleinführungsfeier im „Gütchen“ und die vollen Zuckertüten werden für euch die spannende Schulzeit einläuten. Besonders freue ich mich darüber, dass wir erneut zwei erste Klassen bilden konnten, so dass neben euch zwei ersten Klassen noch fünf weitere Klassen an unserer Grundschule lernen werden.



In unserer Mittelherwigsdorfer Schule werdet ihr ein ausgezeichnetes Lehrer- und Erzieher-Team, gute Lernbedingungen und viele interessante Ganztagsangebote vorfinden. Von nun an heißt's also Lesen, Schreiben, Rech-

nen und noch so einiges mehr zu lernen. Dafür wünsche ich euch den nötigen Fleiß, aber natürlich auch immer viel Spaß und neue Freunde.

Und Sie, liebe Erwachsene, bitte ich in den nächsten Wochen um besondere Rücksicht und Verständnis. Für die Erstklässler bedeutet der Beginn der Schulzeit nämlich auch, sich in einer ungewohnten Umgebung und mit neuen Abläufen zurechtfinden zu müssen. Daher ist vor allem auf den Schulwegen besondere Vorsicht im Straßenverkehr geboten.

Vor allem hoffe ich und wünsche uns allen, dass sich der Schulalltag im neuen Jahr nicht erneut strengen Corona-Regeln unterwerfen muss, die wie zum Ende des alten Schuljahres alle Beteiligten zum Improvisieren zwingen. Ich wünsche allen Kindern, Eltern, Lehrern und Erziehern einen guten Start ins Schuljahr 2020/2021.

*Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister*

### Zweifacher Ruhestand

**Während der Sommerferien ließ es gleich zweimal Abschied nehmen:**



In der Grundschule wurde die ehemalige Sekretärin **Marlies Lohrberg** nach langjähriger verantwortungsvoller Tätigkeit in den verdienten Ruhestand verabschiedet. 21 Jahre lang war Frau Lohrberg neben der üblichen Büroarbeit gleichzeitig Ansprechpartnerin für Lehrer, Kinder, Eltern und Gemeindeverwaltung und sprang auf dem großen Schulgelände überall dort ein, wo Hilfe und Unterstützung nötig waren.

Ebenfalls verabschiedet wurde im Kinderhaus „Sonnenblume“ in Eckartsberg Erzieherin **Karin Grohse**. Frau Grohse war seit 1977 als Erzieherin tätig und hat in dieser Zeit zahlreiche Jahrgänge an Jungen und Mädchen beherzt und liebevoll durch den ersten Lebensabschnitt begleitet.



Wir bedanken uns bei Marlies und Karin für ihre zur vollen Zufriedenheit geleistete Arbeit im Sinne unserer Gemeinde, wünschen beiden auch weiterhin stets beste Gesundheit und einen ausgefüllten Ruhestand mit viel Zeit für die jeweils gewachsenen Familien.

*Markus Hallmann, Bürgermeister*

## Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 13. Juli 2020

### Beschluss-Nr.: 030/07/2020

Der Gemeinderat beschließt die Nachtragshaushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2020.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates,

einschließlich Bürgermeister: 17

davon anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss-Nr.: 031/07/2020

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Instandsetzung und Sanierung eines Umgebendehauses auf dem Flurstück 73 der Gemarkung Mittelherwigsdorf.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates,

einschließlich Bürgermeister: 17

davon anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss-Nr.: 032/07/2020

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Flurstück 280/ 2 der Gemarkung Mittelherwigsdorf.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates,

einschließlich Bürgermeister: 17

davon anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

## Gemeinderatssitzung August 2020

Im Monat August 2020 findet keine Gemeinderatssitzung (Sommerpause) statt.

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de) bekanntgegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

*Markus Hallmann, Bürgermeister*

## Sprechstunde des Friedensrichters

Am **Dienstag, dem 25. August 2020**, findet die Sprechstunde des Friedensrichters statt.

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:

**Gemeinde Mittelherwigsdorf  
– Friedensrichter –  
Am Gemeindeamt 7  
02763 Mittelherwigsdorf**

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter [friedensrichter@mittelherwigsdorf.de](mailto:friedensrichter@mittelherwigsdorf.de).

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

## Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler, die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **15.08.2020** erinnern. Fällig sind u. a. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer sowie Pachten. Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten, um unnötige Mahngebühren zu vermeiden.

Zudem besteht nach wie vor die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse automatisch einziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de). *Prade, Gemeindekasse*

## Mitteilung vom Einwohnermeldeamt



### Geburten

#### OT Mittelherwigsdorf

Leni Israel	am 25.02.2020
Lotta Tschöpe	am 17.05.2020
Piet Ziesche	am 06.06.2020

*Herzlichen Glückwunsch!*



*Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen!*

#### OT Eckartsberg

14.09. Hübner, Renate	zum 80. Geburtstag
-----------------------	--------------------

#### OT Mittelherwigsdorf:

14.09. Mönch, Georg	zum 85. Geburtstag
---------------------	--------------------

#### OT Oberseifersdorf:

25.09. Kopycinski, Erika	zum 75. Geburtstag
--------------------------	--------------------

## Pass- und Meldeamt bleibt geschlossen

In unserem Pass- und Meldeamt erfolgt in der Zeit vom **Mittwoch, dem 02.09., bis Dienstag, den 08.09.2020**, ein vollständiger Wechsel des Fachprogramms. Aus diesem Grund bleibt unser Pass- und Meldeamt während dieser Zeit **geschlossen**.

Unsere Mitarbeiter werden in diesen Tagen parallel für die neue Software geschult.

Bitte überprüfen Sie Ihre eigenen Ausweisdokumente auf ihre Gültigkeit und kommen Sie gegebenenfalls etwas früher. Danke für Ihr Verständnis.

## Einrichtungen

### Neues aus dem Kinderhaus „Sonnenblume“

#### Exkursion ins Eichenwäldchen

An einem sonnigen Vormittag im Juli unternahm die Käfergruppe einen Spaziergang ins nahegelegene Eichenwäldchen. Es gab so viel zu entdecken. In ihr Körbchen sammelten die Kinder ganz fleißig verschiedene Blätter, kleine und große Zweige/Äste, Haselnüsse, Eicheln, Steine und Schneckenhäuser.

Die Käferchen lernten viel von ihren Erzieherinnen im Naturwissenschaftlichen Bereich kennen. Wie ist der Aufbau eines Eichenbäumchens? Welche Früchte wachsen an den Bäumen? Welche Tiere leben im Wald, wo und wie leben die Tiere im Wald? Wovon ernährt sich das Eichhörnchen im Eichenwäldchen?

Zurück im Kinderhaus angekommen, bastelten alle gemeinsam aus ihren gesammelten Materialien eine große Collage. In gemeinschaftlicher Arbeit malten sie zuerst die Wiese, den Himmel und eine große gelbe Sonne.



Am nächsten Tag bekam der Himmel eine große gelbe Sonne. Danach ordneten die Käferkinder gemeinsam die Naturmaterialien auf der Collage an und klebten sie auf. Im Anschluss lernten die Käferkinder das Fingerspiel „Bernadette, so heißt die Maus ...“.

POLIZEIDIREKTION  
GÖRLITZ



### STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Polizeidirektion Görlitz sucht zuverlässige Bürgerinnen und Bürger, die als ehrenamtliche Angehörige der

#### Sächsischen Sicherheitswacht (m/w/d)

an der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung mitwirken möchten.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bis zum **20. August 2020** an die

**Polizeidirektion Görlitz, Referat 1  
Conrad-Schiedt-Straße 2  
02826 Görlitz**

oder per E-Mail an: [ref1.pd-gr@polizei.sachsen.de](mailto:ref1.pd-gr@polizei.sachsen.de)

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Polizeihauptkommissar Kintzel unter 03581 468 2119 (Montag bis Freitag, 9.00 bis 15.00 Uhr) zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Ehrenamt sowie zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie auf der Internetseite der Polizeidirektion Görlitz.

**DEIN EHRENAMT**

**SÄCHSISCHE SICHERHEITSWACHT**

**VERDÄCHTIG GUTE JOBS!**  
1 BERUF - 1.000 MÖGLICHKEITEN.

BEWIRB DICH  
JETZT!  
BIS 20.08.2020



Ein sehr schönes Ergebnis. Das habt ihr toll gemacht.

Angekommen im Görlitzer Tierpark, verbrachten die Vorschulkinder einen so schönen, unvergesslichen Tag.



### Einladung in die „Alte Lotte“

Henry Stuff, Vorsteher der „Alten Lotte“, hat die Spatzenkinder zu einem Vormittag in die „Alte Lotte“ Eckartsberg eingeladen. Er hatte die Idee, gemeinsam mit den Kindern Nistkästen für die Vögel zum Brüten zu bauen. Und so spazierten die Kinder mit ihrer Erzieherin in das schön restaurierte Gebäude. Dort empfing Herr Stuff gemeinsam mit Herrn Schiffner die Spatzen.

Liebevoll haben die beiden Männer schon alles für die Kinder vorbereitet. Auf jedem Platz lagen die Materialien für den Nistkasten bereit – Holzbretter, Schleifpapier, Schrauben und Dachpappe.

### Zu Besuch im Görlitzer Tierpark

Unser Kinderhaus Sonnenblume bekam eine Einladung vom Görlitzer Naturschutz-Tierpark, dass alle Schulanfänger kostenlos zu Besuch kommen dürfen. Dankend nahmen wir die Einladung an und so machten sich die Spatzenkinder in Begleitung mit Bianca und Doreen auf den Weg zum Zittauer Bahnhof. Von dort aus fuhren sie weiter mit dem Zug in Richtung Görlitz. Das war aufregend: Es gab auf der Strecke von Zittau nach Görlitz nämlich schon vieles zu entdecken. Für einige Kinder war es noch neu, in der Bahn eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Aber: Das habt ihr toll gemacht!



Gespannt hörten alle Kinder Herrn Schiffner zu, als er zusammen mit Herrn Stuff die Bauanleitung für die Kästen vorstellte. Und so wurde tatkräftig losgebaut.

Zuerst mussten alle Seiten des Holzes mit Schleifpapier angeschliffen werden, danach wurden die Kinder beim Reindreihen der Schrauben von beiden Männern unterstützt. Das war gar nicht so einfach. Nun bekam die Tür noch einen Türhaken und die Dachpappe wurde befestigt.

Stolz hielt jedes seinen fertigen Nistkasten in die Kamera. Bestimmt findet ihr einen ruhigen Platz in eurem Garten, wo ihr den Nistkasten im Baum anbringen könnt. Das wird spannend zu beobachten und zu lauschen, wenn dort die ersten Vögel brüten.



Wir möchten uns herzlich im Namen aller Spatzenkinder und der Erzieherin bei Herrn Stuff und Herrn Schiffner BEDANKEN für ihre Mühe, so einen schönen und lehrreichen Vormittag zu gestalten. Was für ein tolles Projekt.

### Wanderung durch Oberseifersdorf

Bevor für alle Kinder die langen Sommerferien beginnen, nutzten die Schmetterlinge die Gelegenheit, um gemeinsam mit ihrer Erzieherin Ines in Begleitung von Doreen nach Oberseifersdorf zu wandern. Das Wetter meinte es an diesem Tag sehr gut mit uns.

Wir starteten pünktlich 7.45 Uhr am Kinderhaus. Unser erstes Ziel war das Dorfmuseum in Eckartsberg. Dort machten wir es uns gemütlich um zu frühstücken. Gut gestärkt ging es dann über Wiesen und Feldwege nach Oberseifersdorf. Ein besonderes Highlight war es auch auf der großen Brücke zu stehen und von oben den vorbeifahrenden Autos und LKWs zu winken. Einige haben sogar zu unserer Freude zurückgehupt.



Unser nächstes Ziel war das Eisessen in Oberseifersdorf beim Oberlausitzer Bauernhof-Eis. Jeder konnte sich nach eigenem Belieben eine Kugel aussuchen. Mhhhh, das war das lecker.



Gut gestärkt, machten wir uns fertig für den Endspurt. Denn es war nicht mehr weit. Ziel unserer Wanderung war der Spielplatz in Oberseifersdorf. Hier konnten wir, wer noch Reserven hatte, nach Lust und Laune toben, bis wir abgeholt wurden.

### Verabschiedung von unserer Kollegin Karin

*„Der Ruhestand bedeutet kein Stehenbleiben, sondern ein ruhiges Weitergehen.“ (Ernst Reinhardt)*



Nun war es soweit. Am 31. Juli 2020 verabschiedeten wir unsere wertgeschätzte, langjährige Arbeitskollegin Karin Grohse in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Wir möchten uns bei dir BEDANKEN!

D A N K E, liebe Karin, für die schöne Zeit mit dir, für die liebevolle Begleitung der so vielen Kinder. Die Zeit mit dir war so harmonisch, spaßig und erfrischend, geist- und lehrreich, mit immer guter Laune, deinem unvergesslichen Lachen und deiner Ehrlichkeit.

D A N K E für den gemeinsamen Weg und die unvergesslichen Momente mit dir. D A N K E, dass du das gesamte Team in den letzten zwei Jahren so in den Spätdiensten unterstützt hast. Das schätzen wir sehr!

Wir wünschen dir und deiner Familie beste Gesundheit und alles Gute.

Wir wünschen allen Sonnenblumen-Kindern mit ihrer Familie eine wunderschöne Sommerzeit und einen erholsamen Urlaub! Wir BEDANKEN uns herzlich für das wundervolle Kindergartenjahr und Ihre Unterstützung!

## Neues aus dem Kinderhaus „Märchenland“

### Zum Kindertag

... durften sich die Hoppelkinder als „Räuber Hotzenplotz“ verkleiden. Viele Räuber hatten den Weg ins Kinderhaus gefunden und verbrachten einen räuberischen Tag bei uns.



Ohne Mittagsschlaf fahren wir in den Tierpark. Da wurden wir schon von Doris Schwetz erwartet. Mit ihr durften wir dieses Mal verschiedene Tiere füttern. „Wisst ihr, was Stachelschweine, Nasenbären und Wollschweine am liebsten mögen? Nein? Wir schon. Alle fressen sehr gerne Obst, die Nasenbären auch Schnecken und die beiden Wollschweine Frieda und Hilda knacken gerne Walnüsse. Am lustigsten war es allerdings in der Vogelvoliere. Die „Loris“ hatten überhaupt keine Angst – sie sind uns auf Kopf und Schulter geflogen.“



### Sommerzeit – Abschiedszeit

... und schon wieder ist es Zeit Abschied zu nehmen. Nach turbulenten Monaten, durften wir Hoppelkinder unser Zuckertütenfest im Kindergarten feiern. Traditionell verbrachten wir den Vormittag mit allen Märchenlandbewohnern und dem leckeren Zuckertütenkuchen.

Der Pferdewagen mit dem Kutscher Herr Augustin aus Oderwitz, brachte uns wieder ins Kinderhaus. Das war eine tolle Überraschung und sehr lustige Fahrt.



Und wann gab es denn die Zuckertüten? Clown „Mandy“ hatte sie im Bollerwagen dabei und überreichte sie uns nach einer witzigen „Sportstunde“.



Die Eltern bestaunten unsere Künste und überraschten Katrin mit einer selbstgebauten Gartenbank. Viele Tage haben wir dieses Geheimnis nicht verraten.



Liebe Katrin, DANKE für die Olchis und Räuber Hotzenplotz, fürs Lieder singen und Geschichten erzählen – für die schöne Zeit mit DIR. Und wir haben uns auch sehr über den Besuch von unserer Lesepatin „Tante Tine“ gefreut. Danke für die vielen interessanten Vormittage.



Das war ein wunderschöner Tag für uns. Jetzt freuen wir uns auf die Schule! Colin, Emma, Fritz, Lene, Leonore, Noah, Noah, Paul, Sophie, Tara und Vincent

## Schule/Hort

### Verabschiedung von Marlies Lohrberg

Unsere Frau Lohrberg verabschieden wir heute.  
Gekommen sind dazu viele Leute.

Alle sind zur Verabschiedung hier,  
besonders Schüler und Lehrkräfte danken dir ...  
von ganzem Herzen ...

Die Schulleiterin hat keine Rede heute,  
aber ein Gedicht gemacht für dich und all die Leute.

Was hat eine Sekretärin schon so zu tun?  
Wird von Ahnungslosen oft gesagt ...

Wir wissen, sie kommt oft keine Minute zum ruh'n,  
ist sie doch überall und von jedem gefragt.

Fahrschüler kommen mit Sorgen daher,  
an Aufgaben wurden es immer mehr.

Mit der Post sieht man den Hausmeister nah'n,  
die Essenmeldung steht auch noch an...  
ob sie jetzt noch einen abmelden kann?

Immer mehr Schüler sind zu verwalten,  
alte Aufgaben hat die Sekretärin auch behalten.

Schülerakten müssen vollständig sein,  
da muss noch die neueste Änderung rein.

Klassenlisten sind umzubauen,  
täglich viele E-Mails nachzuschauen.

Die Lehrer melden ihre Wünsche an,  
fast täglich kommen auch Eltern heran.  
Und äußern ihre Probleme und Sorgen,  
der PC streikt schon am Morgen.

Ein Lehrer redet ewig um eine Sache herum,  
zwei Weiteren wird das Warten zu dumm.  
Die Schulleitung ruft, ein Schüler geht,  
der nächste kommt und um Kreide fleht.

Der Kopierer auch im Seki steht,  
ein Lehrer flucht, weil er wieder mal nicht so geht,  
und macht was er will, dann wird es still,  
Frau Lohrberg kann helfen aus der Not,  
und bringt alles wieder ins Lot.

Zwei Telefone läuten – und sie ist allein,  
sogar in persönliche Sorgen weicht man die Sekretärin ein.  
Berge von Briefen wollen abgelegt sein,  
gleich zwei Vertreter wollen zur Schulleitung rein.

Formulare sind noch zu lochen,  
... ein Schüler hat sich den Arm gebrochen.  
Da ruft sie schnell den Notruf an,  
damit der Junge versorgt werden kann.

Die Eltern müssen es auch noch erfahren,  
und bei allem heißt es, Ruhe bewahren.  
Auch die Unfallanzeige muss sie noch verfassen,  
in der Spüle warten die Kaffeetassen ...

Ein Schüler kommt mit einem Freistellungsgesuch,  
in der Bücherei fehlt ein wichtiges Buch.

Elternbriefe sind zu verbreiten,  
neue Kollegen sind anzuleiten.

Neue Eltern fragen nach Fahrplänen nach,  
draußen machen die Kinder Krach.

Ein Gespräch mit dem Schulamt eilt doch sehr,  
wie krieg ich so schnell die Schulleiterin her?

Fertigzustellen sind noch Belege der Bank,  
da meldet sich eine Mitarbeiterin krank.

Eine andere Grundschule hat einige Fragen,  
da kann man die Hilfe nicht versagen.

Man hat Stress und ist so oft allein,  
trotzdem soll alles bearbeitet sein.

Nur ein Teil ihrer Aufgaben wurde zum Vortrag gebracht,  
das war bei Weitem nicht alles,  
was Frau Lohrberg 21 Jahre so gemacht ...  
aber alles wurde immer gerne und mit Freude gemacht,  
oft haben wir auch herzlich gelacht.

Heute heißt es nun Abschied nehmen und vor allem DANKE  
sagen für die tolle gemeinsame Zeit,  
wir werden an Frau Lohrberg immer gerne denken, denn sie war  
stets freundlich, herzlich und hilfsbereit.

Nun zum Schluss wünschen  
wir alles Gute, viel Freude im  
Ruhestand zu jeder Minute, ge-  
nieße die neuen ruhigeren Zei-  
ten mit deinen Lieben, die dich  
weiter begleiten. Und wenn dir  
die Decke fällt auf den Kopf,  
dann lass dich mal bei uns se-  
hen, wir würden uns freuen und  
lassen dich nur ungern gehen.

HERZLICHEN  
DANK

## Kirchennachrichten

### Oberseifersdorf

#### Auf dem Holzweg sein!

Vermutlich jeder kennt dieses Sprichwort. Der Holzweg führt nirgendwo anders hin als in den Wald, um Baumstämme herauszuholen. Somit ist solch ein Weg, so schön und idyllisch er auch sein mag, eine Sackgasse. Menschen befinden sich in ihrem Leben in Sackgassen – bewusst oder unbewusst. Wer merkt, dass es nicht mehr so weitergehen kann wie bisher, der spürt etwas von diesem Sackgassen-Gefühl und ahnt, dass Korrekturen geboten wären. Viele wissen zwar um diese Notwendigkeit, aber ihnen fehlt die Kraft oder auch eine Idee, wie es anders gehen könnte. Manche bleiben daher lieber in ihrem Trott oder verirren sich noch tiefer im Dschungel menschlicher Ratschläge. Dabei ist Hilfe näher und einfacher als gedacht und nur ein ehrliches Gebet zum liebenden Vater im Himmel entfernt: „Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen (Ps 50,15)“. Diejenigen hingegen, vermutlich die Mehrheit (Mt 7,13), die ahnungslos und in stolzer Zuversicht auf ihrem Lebensweg schreiten, ohne sich ihrer Holzweg-Situation bewusst zu sein, lassen sich nichts sagen. Wenngleich es sinnvoll wäre, von Zeit zu Zeit selbstkritisch innezuhalten, um aufrichtig zu prüfen: „Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.“ (Ps 139,24). Möge Gott uns korrigieren dürfen mit himmlischer Perspektive und uns auch in der Urlaubszeit stets gut an unsere irdischen Ziele bringen, sonnige Grüße,  
Pfr. Martin Wappler

## Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- So 02.08. 08.30 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf (Pfrn. Herbig)
- So 02.08. 10.00 Uhr Gottesdienst in Ostritz (Pfrn. Herbig)
- So 09.08. 10.00 Uhr Gottesdienst in Schlegel (Ehrenamtlicher Hr. Köhler)
- So, 16.08. 10.00 Uhr Regionaler Ferien-Gottesdienst in Hirschfelde (Hr. Paulokat)
- So 23.08. 10.00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf (Pfrn. Herbig)
- Sa 29.08. 10.30 Uhr Schulanfangsgottesdienst in Hirschfelde (Pfr. Wappler/Gp Hirsch)
- So 30.08. 10.00 Uhr Regionaler Segnungs- und Familiengottesdienst in Schlegel (Gp Langenbruch/Pfr. Wappler)
- So 06.09. 13.00 Uhr Regional-Konfirmation mit Kindergottesdienst in Wittgendorf (Pfr. Wappler)
- So 13.09. 10.00 Uhr Kirchweih in Dittelsdorf mit regionaler Vorstellung der Kirchenvorstands-Kandidaten (Pfr. Wappler)
- So 20.09. 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Oberseifersdorf (Pfr. Wappler)

### Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon 035843 25755, Fax 25705  
E-Mail pfarramt\_dittelsdorf@t-online.de

**Öffnungszeiten** Di. 9–11 Uhr + 15–17 Uhr

### Pfarramtsleiter Pfarrer Wappler

Telefon 03583 6963190, E-Mail Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: [www.siebenkirchen.de](http://www.siebenkirchen.de).

## Mittelherwigsdorf



### Liebe Kirchenmitglieder und Kirchengewandte,

die Sommerzeit bringt eine deutliche Wende in unserer Gemeinde mit sich: Im Juli haben wir uns von unserer Gemeindepädagogin Anke Eichhorn verabschiedet, die ihre Stelle wechselt und nicht mehr hauptamtlich in unserer Kirchgemeinde arbeiten wird (ehrenamtlich will sie schon mitmachen).

Im August, den 23.08., verabschiedet sich von uns im Gottesdienst Pfarrer Dr. Gregor Reichenbach, der nach Dona zieht. Unser Bezirkskatechet, Tobias Richter, der auch bei uns in der Grundschule Religion unterrichtete, geht nach Moritzburg. Und im September steht uns die neue Kirchenvorstandswahl bevor, bei der wir schon jetzt wissen: manche Kirchvorsteher werden nicht mehr kandidieren. Wir haben also deutlich angefangen neue Mitarbeiter zu suchen.

Anke Eichhorn, vertreten bei den Kindern Christine Cieslak und Steffanie Hirsch, aber erst einmal nur vorübergehend. Die Stelle wird ausgeschrieben. Genauso wird auch die Stelle von Pfarrer Reichenbach ausgeschrieben. Seine Vertretung bleibt zuerst auf meinen Schultern lasten. Die anderen Stellen – ob hauptamtliche und ehrenamtliche – werden zum Teil besetzt und zum Teil sucht man noch nach neuen Kandidaten. Im Großen und Ganzen steht also fest: Es werden Arbeitskräfte zum Teil fehlen und unsere Kirchgemeinde wird nicht alles gleich stemmen können, zumindest nicht so wie

bis jetzt. Viel Hoffnung wird natürlich ins Ehrenamt gesetzt, aber selbst das kostet Kraft, Organisation, Zeit – vor allem die Ehrenamtlichen selbst natürlich. Eine gewisse Trauer, Angst und düstere Atmosphäre wird bei uns deutlich spürbar. Vieles bleibt offen. Ermutigung und Trost finde ich beim Propheten Sacharia, in seinem berühmten Vers: „Es soll nicht durch Macht und Streitkraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr.“ Sach 4,6

So kann man auch die jetzige Urlaubszeit verstehen: als Gelegenheit für die Schöpfung neuer Kräfte, aber auch und vor allem für die Schöpfung des Geistes unseres Herrn, der zeigt und bewirkt gleichzeitig, wie er will, und zwar zu richtiger und von ihm vorgegebener Zeit. So wie der Volksmund sagt: Kommt Zeit, kommt Rat.

Mit herzlichem Gruß

Ihr/Euer Pfr. Adam Balcar

Wir laden Sie und Euch sehr gerne zu den Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde ein. Wichtig ist, dass man immer in den Schaukästen und auf der Internetseite unserer Kirchgemeinde ([www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de](http://www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de)) den aktuellen Stand der Planung, bitte, verfolgt.

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 16.08. 10.15 Uhr Gottesdienst in Niederoderwitz
- 23.08. 14.00 Uhr Gottesdienst in Niederoderwitz
- 30.08. 15.00 Uhr Schulanfängergottesdienst im Sandbüschel
- 06.09. 10.15 Uhr Gottesdienst in Oberoderwitz
- 13.09. 10.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Mittelherwigsdorf

### Erreichbarkeit

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

### Pfarramt Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511171, Fax 586328

E-Mail [pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de](mailto:pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de)

Internet [www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de](http://www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de)

**Öffnungszeiten Büro** Mo. + Do. 10–12 Uhr, Di. 15–17 Uhr

## Vereine

### Seniorenverein Oberseifersdorf e. V.

#### Informationen

Liebe Mitglieder unseres Seniorenvereins e. V. Oberseifersdorf!

Hierdurch wollen wir darüber informieren, wie es mit unseren Veranstaltungen weitergeht.

- Ausfahrt am 19. August 2020  
Senftenberger und Geierswalder See**  
Leider können auf Grund der Platzkapazität auf dem Schiff sowie in der Gaststätte nur eine begrenzte Anzahl daran teilnehmen. Wir bitten um Verständnis.
- Der beliebte **Spielenachmittag** wird, wie geplant, **am 7. September 2020, um 14.00 Uhr im Vereinshaus** wieder durchgeführt.  
Ein Konzept zur Einhaltung der Abstandsregeln wird von uns erarbeitet.

3. Unsere **Jahreshauptversammlung** findet am **23. September 2020, um 15.00 Uhr im neu renovierten „Güthen“ in Mittelherwigsdorf**, statt. Auch dort können die geforderten Auflagen erfüllt werden.  
Wir bitten um rege Teilnahme.  
Eine schriftliche Einladung erfolgt Anfang September.  
Bitte teilt dann den Helfern eure Teilnahme mit, zwecks Bestellung der Busse.
4. Die **ausgefallene Ausfahrt** im Monat Mai 2020 mit dem Busunternehmen Wendler wird **im Oktober 2020, mit neuem Reiseziel, nachgeholt**.  
Genauere Informationen erfolgen noch.

Wir sind bestrebt, die geplanten Veranstaltungen laut Jahresplan unter der Voraussetzung, dass sich die Lage nicht verschlimmert, durchzuführen. Es muss einfach weitergehen!

**Bitte vergesst nicht, zu allen Veranstaltungen die Masken mitzubringen und bleibt gesund.** Förste, Vorstand

## Heimatverein Eckartsberg e.V.



### Das Dorfmuseum öffnet am 13. September

Mit der Ausstellung des Zittauer Malers Karl Wolfgang Weber öffnen wir unser Museum am 13. September, wie gewohnt von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Die Ausstellung „Landschaft und Landwirtschaft“ hat mehrere Bezüge zu unserem Museum und zu Eckartsberg. Die Ausstellung zum Oberlausitzer Verlag wird nachgeholt.



„Blick von Eckartsberg nach Zittau“, Öl, Karl Wolfgang Weber

Scholz, Heimatverein

## SG Rotation Oberseifersdorf



### Neues Flutlicht für den Sportplatz

Die SG Rotation Oberseifersdorf tauscht die Anlage aus DDR-Zeiten gegen eine moderne aus, die einige Vorteile mit sich bringt. Das aber geht nicht ohne Fördermittel – und Eigeninitiative.

Ein offizielles Spiel unter Flutlicht haben die Fußballer der SG Rotation Oberseifersdorf noch nie austragen dürfen. Dafür ist die Anlage nicht zugelassen, die seit DDR-Zeiten auf dem unteren Sportplatz steht, auf dem auch Feuerwehr und Hundesportverein trainieren. „Alles Marke Eigenbau“, sagt Bernd Neumann. Der heutige Vereinsvorsitzende hat damals

mitgeholfen, die Gräben für die Elektrokabel auszuheben. Die mussten in Eigeninitiative herangeschafft werden, wie auch das restliche Material. So stammen die fünf – erst kamen die drei auf einen, später die beiden auf der an Seite – Masten von der Deutschen Reichsbahn, die ersten Lampen waren ursprünglich auf Schiffen im Einsatz. Nach der Wende konnten zwar neue Schaltgeräte und Leuchten besorgt werden, doch am eigentlichen Aufbau hat sich seither nichts verändert. Einer, der den Sportplatz nicht komplett ausleuchtet und hohe Stromkosten verursacht.

Aus dem Grund wünscht sich der Verein eine neue Flutlichtanlage. Doch die kostet 20.000 Euro. Deshalb hat die SG über die Gemeinde einen Antrag bei der Leader-Region „Naturpark Zittauer Gebirge“ gestellt, um für ihr Vorhaben EU-Fördermittel zu erhalten – mit Erfolg. Sie gibt 16.000 Euro dazu. Anfang Juli kam die schriftliche Zusage. Den noch fehlenden Betrag muss der Verein selbst stemmen. Dazu gehören vorbereitende Arbeiten wie die Demontage der alten Masten samt Beleuchtung sowie der Tiefbau. Statt dafür Firmen zu beauftragen, sind mehrere Arbeitseinsätze geplant. Aber die Zeit drängt. Der Grund: Das gesamte Projekt muss bis Mitte Oktober abgeschlossen sein, sonst verfallen die Fördermittel. „Eine Mega-Aufgabe“, sagt der stellvertretende SG-Vorsitzende Thomas Lange, der die Arbeitseinsätze mit koordiniert.

Der erste war schon am 18. Juli. Vorstandsmitglieder, Trainer und Spieler aus dem Männer- und Nachwuchsbereich machten mit. Sie entfernten auf dem unteren Sportplatz nahezu alle Haltestangen, weil diese einerseits eine Verletzungsgefahr beim Fußball darstellten, andererseits an den Stellen die Gräben mit den Stromleitungen für die neue Flutlichtanlage entlangführen. Ein halber Container mit Schrott kam so zusammen. Auf dem oberen Sportplatz bleiben die Haltestangen für die Zuschauer zwar stehen, waren aber über die Jahre verwittert. Daher griffen die Mitglieder zu Schleifgeräten, Pinsel und Lackfarbe, um ihnen einen rostfreien, neuen Anstrich zu verpassen.





Wer nicht im Verein ist und bei den nächsten Arbeitseinsätzen – deren Termine noch nicht feststehen – helfen will, muss sich anmelden. „Damit diese nicht im Chaos enden“, erklärt Thomas Lange. Treff ist dann stets am Vereinsheim am Hinteren Weg. Die Verpflegung wird gestellt. Den Aufbau der neuen Flutlichtanlage übernimmt die Elektro-Firma Stöcker aus Hörnitz, die der Verein nach der Fördermittel-Zusage damit beauftragte. „Sie hat bereits Erfahrung in dem Bereich und die Möglichkeit, das Vorhaben in der Kürze der Zeit umzusetzen“, begründet Thomas Lange die Entscheidung. Mit der neuen Anlage verfolgt die SG das Ziel, als größter Verein in Oberseifersdorf den Breitensport auszubauen, mehr Trainings in der dunklen Jahreszeit anzubieten und mit Blick auf eine optimale Ausleuchtung des Sportplatzes etwas für den Unfallschutz zu tun. Die Stromkosten können mit ihr um die Hälfte gesenkt werden. Und offizielle Fußballspiele am Abend sind dann problemlos möglich.

Wer mithelfen will: **Anmeldung unter** [thomas.lange@rotation-oberseifersdorf.de](mailto:thomas.lange@rotation-oberseifersdorf.de)



## Hier spricht die Volkssolidarität



Im letzten der Artikel unserer Ortsgruppe wünschte ich abschließend eine schnelle Rückkehr ins normale Leben. Das ist noch nicht gelungen. Dennoch bemühen wir uns sehr, um in Teilschritten liebgegewonnene Maßnahmen wieder durchführen zu können. Nachdem der Vorstand im Mai zu allen Mitgliedern Kontakt aufnahm, führten wir im Juli die ersten beiden Veranstaltungen durch. Das ging natürlich nur unter Einhaltung aller gesetzlich vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen zur Verhinderung einer Ansteckung mit dem Coronavirus.



## Busausfahrt zur Krabat Milchwelt und die Jakobzburg Mortka

Nach vier Monaten Abstinenz wurde für den 8. Juli wieder eine Ausfahrt mit Michelreisen organisiert. Zwei absolute Höhepunkte standen für die Teilnehmer auf dem Plan. Zunächst ging die Fahrt zur Milchwelt Krabat in Kotten bei Wittichenau. Der Slogan der Milchwelt lautet KKK, Kuh – Käse – Kilowatt. Das steht in der Agrarprodukte GmbH wirklich im Mittelpunkt. Es wurde viel Interessantes erklärt und gezeigt, von der Tierhaltung, zur Milch- und Käseherstellung bis zur Energiegewinnung. Besonders hoch wurde beurteilt, dass es auch Tierproduktion ohne Massentierhaltung mit den negativen Auswüchsen geben kann. Und zum Schluss wurde ordentlich eingekauft von der Milch, über Käse bis zum Quark.





Die Fahrt ging dann weiter zur Jakobzburg, einer Burg wie im Mittelalter. Diese Anlage hätte einen größeren Bekanntheitsgrad verdient. Ein Enthusiast wie im Buche hat hier seine Träume und Kreativität verwirklicht. Die Teilnehmer kamen ohne Ausnahme aus dem Staunen nicht heraus und entdeckten immer wieder Neues. In diesem Ambiente finden Feiern aller Art statt, werden Hochzeiten gehalten, Übernachtungen angeboten, finden Events statt und es gibt Führungen. Es ist ein echter Geheimtipp der Lausitz. Der Findlingspark, der Bärwalder See und der Saurierpark etc. sind auch nicht weit weg.



Die Fahrt wurde dann in Richtung Heimat mit dem Abendessen im Eulckretscham fortgesetzt.



### Grillnachmittag im Vereinshaus

Nicht ausgefallen ist unser traditioneller Grillnachmittag im Juli, wie in jedem Jahr. Im letzten Moment gab es grünes Licht. Die Eintragung in die Nachverfolgungsliste war für alle schon eine Selbstverständlichkeit. Der Vorstand hatte alles organisiert und übernahm auch wie immer die Bewirtung. Endlich war in diesem Kreis die Möglichkeit zur Kommunikation über die örtlichen und weltlichen Probleme gegeben. Der Nachmittag in dieser gemütlichen Runde dauerte wie immer länger als angenommen. Wir gingen und fuhren zufrieden nach Hause.





Leider sind weiterhin keine Tanznachmittage möglich. Die nächsten Veranstaltungen finden erst im September statt. Es wird einen Busausflug nach Radebeul in die Weinberge geben. Die Modenschau mit Mosemo soll auch stattfinden, im neuen Saal des Gütchens.

Ralf-Peter Schulz

## Kräutertipp

### Basilikum *Ocimum basilicum*

Basilikum, das Königskraut, stammt vom griechischen „basilikos“ und bedeutet „königlich“.



Noch heute benutzen Busfahrer in Griechenland Basilikumzweige als Glücksbringer. Für die Inder hat „das heilige Kraut“ einen großen spirituellen Aspekt: Bei allen Gaben an die Götter muss Basilikum dabei sein. Am Eingang der Tempel wachsen Basilikumsträucher. Einer Kette aus Basilikumholzkugeln wird beschützende Wirkung zugeschrieben. Seit dem 12. Jahrhundert ist das aromatische Kraut bei uns heimisch. Heute gibt es eine große Anzahl von Sorten, die sich in Größe, Plattform und Duft unterscheiden. Üppiges Wachstum erreicht man, wenn Sonne, Wärme und Feuchtigkeit z.B. in Töpfen oder Blumenkästen (insektenabweisend) sonnenseitig gegeben sind. Zudem sollten Triebspitzen (wurzeln alsbald in Wasser) regelmäßig geerntet werden. Lässt man einige Pflanzen blühen, gewinnt man Samen, der sieben Jahre keimfähig ist. Eine ausreichende Ernte an Blättern und Blüten, ob frisch oder für die Trocknung, ist kostengünstig möglich.

Wahrhaft „königlich“ ist Basilikum für die Gesundheit. Dafür sorgen viele Spurenelemente, Mineralstoffe und Vitamine. Zwei EL Pesto reichen aus, um den Tagesbedarf an Vitamin K zu decken. Aber es kann viel mehr als Pesto! In der Küche harmonisiert es gut mit Rosmarin und Bohnenkraut und ist mit Thymian und Majoran Bestandteil des „Kräuter der Provence“. Getrocknet und pulverisiert wird es als Pfeffer gekochten Gerichten zugesetzt. Basilikum gehört in blühende Speisen wie Bohnen, Erbsen, Kohl und Rohkost. Geschmacksgenüsse werden mit Tomaten, Paprika und Knoblauch erreicht. So ist es kein Wunder, dass Basilikum bei Appetitlosigkeit, Magenverstimmungen, Verstopfungen und Blähungen hilft.

Für einen Basilikumtee übergießt man ein bis zwei TL gehacktes Kraut mit 250 ml kochendem Wasser und lässt es 10 bis 15 Minuten ziehen. Bei chronischen Blähungen probiert man eine Tee Kur: Acht Tage zweimal täglich eine Tasse Tee trinken, zwei Wochen Pause einlegen und den Tee weitere acht Tage trinken.

Basilikum ist medizinisch anerkannt und kommt in der Volksheilkunde bei vielerlei Beschwerden zum Einsatz. Es stärkt die Nervenkraft und ist die beste stressverringende Pflanze im Ayurveda (indische Naturheilkunde). Bei Erkältungen und Atemwegserkrankungen, Hautproblemen, bei Insektenstichen, schlecht heilenden Wunden und Hautabschürfungen ist es einsetzbar. Basilikum wirkt antibakteriell (weist multiresistente Keime in die Schranken), beruhigend, entzündungshemmend und stärkt das Immunsystem.

Ob frisch, als Tee, Bad oder Paste – einfach probieren!

Nora Göllner, Öffentlicher Heilkräutergarten Salvia

## NABU-Insektensommer

Was flattert da im Hochsommer?  
Sommer, Sonne, Schmetterlinge:



Schwalbenschwanz  
(Foto: Hausmann)

Schmetterlinge sind nach den Käfern die artenreichste Insektenordnung überhaupt. Insgesamt umfasst die Schmetterlingsfauna in Deutschland mehr als 3.700 Arten. Schwalbenschwanz, Tagpfauenauge, Bläulinge sowie viele weitere gehören zu den farbenprächtigsten und schönsten Tagfaltern unserer Natur. Vor allem jetzt im Sommer flattern die anmutigen Insekten in den Wildblumenwiesen. Zur Gruppe der Tagfalter gehören in Deutschland fast 190 Arten. Das große Insektensterben macht sich jedoch auch bei den Schmetterlingen bemerkbar. Rund die Hälfte aller Arten ist vom Aussterben bedroht, bereits ausgestorben oder ver-

schollen. Das Bundesamt für Naturschutz in Bonn meldet, dass bereits mindestens 60 Schmetterlingsarten in Deutschland vollständig ausgestorben sind. 494 weitere Arten seien vom Aussterben bedroht oder stark gefährdet.

»Angesichts des voranschreitenden Artensterbens verdienen alle Insekten unsere volle Aufmerksamkeit«, sagt Bernd Heinitz, Landesvorsitzender des NABU Sachsen. »Bei der Insektenzählung können alle mitmachen und Schmetterlinge und weitere Insekten einmal für eine Stunde lang genau unter die Lupe nehmen. Gerade in den Sommerferien ist es eine schöne Unternehmung für die ganze Familie, die Natur auf diese Weise zu entdecken.« Mit dem Insektensommer will der NABU den Menschen die Augen für die Wunder direkt vor unserer Haustür öffnen. Gleichzeitig helfen die gesammelten Daten uns dabei, die Insektenentwicklung in Deutschland besser zu verstehen.



Kleiner Fuchs  
(Foto: Helge May)

Fortsetzung Seite 16

... im Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien

17.

# NEISSE FILM FESTIVAL

WILD EDITION

24.-27.9.2020

NYSKI FESTIWAL FILMOWY

NISA FILM FESTIVAL

## HIGHLIGHTS IN DER KULTURFABRIK MEDA

Donnerstag, 24.09.

Eröffnungsfilm

20:00 | Bruno Manser –  
die Stimme des Regenwaldes

Reihe: Fokus „Films for Future“

Freitag, 25.09.

20:00 | Zustand und Gelände

Reihe: Wettbewerb Dokumentarfilm

Samstag, 26.09.

12:30 | Zu weit weg

Reihe: Kinderkino

Sonntag, 27.09.

17:30 | Wszystko dla mojej matki  
(Alles für meine Mutter)

Reihe: Wettbewerb Spielfilm

#Neissefilm



[www.neissefilmfestival.net](http://www.neissefilmfestival.net)

Freiwilligen  
Dienste



GÖNN  
DIR EIN  
JAHR!

- Freiwilliges Soziales Jahr
- Bundesfreiwilligendienst
- Freiwilliges Ökologisches Jahr

**Kontaktdaten:**

Internationaler Bund (IB)  
IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste  
Freiwilligendienste Sachsen Ost  
Christina Seifert/Simona Schumann  
Poststraße 8  
02708 Löbau  
Tel.: 03585 4743 - 16/11  
Freiwilligendienste-Loebau@ib.de

Bewirb dich jetzt  
für deinen Start im  
September 2020!

Gefördert vom



Unsere Programme



Ein  
Angebot  
des **IB**

Der NABU engagiert sich seit Jahren für den Schutz der Insekten. Sie sind unverzichtbar für uns Menschen und die gesamte Natur. In unseren Ökosystemen tragen sie zur Vermehrung von Pflanzen sowie zur Fruchtbarkeit des Bodens bei. Studien zeigen, dass die Insekten in Deutschland deutlich zurückgehen. Intensive Landwirtschaft, der Einsatz von Pestiziden und die Ausräumung der Landschaft sind nur einige Gründe für den Insektenschwund.

Die Daten der Zählaktion Insektensommer werden in Zusammenarbeit mit der Plattform [www.naturgucker.de](http://www.naturgucker.de) erfasst. Die Ergebnisse werden vom NABU ausgewertet und zeitnah veröffentlicht. Der Insektensommer findet dieses Jahr zum dritten Mal statt. Im vergangenen Jahr beteiligten sich 16.300 Menschen mit über 6.300 Beobachtungen.

### Entdeckungsfrage 2020 dreht sich um den Marienkäfer



Siebenpunktmariekäfer  
(Foto: Helge May)

Wie viele Siebenpunktmariekäfer und wie viele Asiatische Marienkäfer werden gezählt? In Deutschland gibt es ungefähr 70 verschiedene Marienkäferarten. Am häufigsten entdecken wir in Deutschland den einheimischen Siebenpunktmariekäfer und den Asiatischen Marienkäfer, der erst vor wenigen Jahren vom Menschen eingeführt wurde.

Vielerorts verdrängt der Asiatische Marienkäfer den Siebenpunkt und andere einheimische Marienkäferarten. Durch die Entdeckungsfrage will der NABU herausfinden, wie weit sich die invasive Art verbreitet hat und welcher Marienkäfer häufiger zu finden ist. In Sachsen hatte der Siebenpunkt bei der Frühsommerzählung im Juni – im Gegensatz zum bundesweiten Ergebnis – die Nase vorn.

**Mehr Infos:** [www.insektensommer.NABU-Sachsen.de](http://www.insektensommer.NABU-Sachsen.de)  
Marienkäfer: [www.nabu.de/entdeckungsfrage](http://www.nabu.de/entdeckungsfrage)  
App Insektenwelt: [www.NABU.de/insektenwelt](http://www.NABU.de/insektenwelt)

**Häufig gestellte Fragen zum Insektensommer:**  
[www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/insektensommer/24141.html](http://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/insektensommer/24141.html)  
Insektentrainer: [www.insektentrainer.de](http://www.insektentrainer.de)

*Daniela Franzisi, NABU-Insektenexpertin,  
Mobil: 0174 2446241*

### Schuleintritt ist am 29. August.

Eine Bitte  
an alle Autofahrer:  
Achten Sie besonders  
ab 31. August auf unsere  
Schulanfänger, die  
noch nicht immer  
den Verkehr auf den  
Straßen richtig  
einschätzen können!

## Physiotherapie Am Markt

### Gesundheitskurse Herbst 2020

- jetzt anmelden -

- **Bauch-Beine-Po-Rücken**  
jeden Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr
- **Fit durchs ganze Jahr „Gymnastik ab 50“**  
jeden Dienstag 10.00 – 11.00 Uhr  
jeden Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr  
neu ab 1.9.2020 jeden Dienstag 11.00 – 12.00 Uhr
- **Aroha**  
(ausdauerbetontes Training, inspiriert vom Kriegstanz der Maoris, mit Elementen aus dem Kung Fu und dem Taiji)  
jeden Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr  
jeden Donnerstag 19.00 – 20.00 Uhr
- **Rücken Fit – speziell für Männer**  
jeden Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr
- **Mama fit – Baby mit!**  
ab 1.10. jeden Donnerstag 9.45 – 10.45 Uhr
- **Pilates für Anfänger**  
ab 31.8.2020 jeden Montag 16.45 – 17.45 Uhr
- **Pilates für Fortgeschrittene**  
jeden Montag 18.00 – 19.00 Uhr
- **Wirbelsäulengymnastik**  
ab 28.9.2020 jeden Montag 19.00 – 20.00 Uhr
- **Nordic Walking**  
ab 28.9.2020 jeden Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr



### Physiotherapie Am Markt

Inhaberin Carola Höhne · Marktstraße 3 in 02791 Oderwitz  
Telefon 035842 293043

## WERBUNG im Amtsblatt

z.B. diese Anzeige (90 × 50 mm) ab 25,70 €\*

Bestellen Sie ab sofort: ☎ 035873 418-50

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH  
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut

\* je Monat bei ganzjährigem Erscheinen (inkl. 20 % Rabatt), inkl. 19 % MwSt.

## Steffen JAHN Lack • Karosserie • Service Meisterbetrieb

- Kfz-Unfallinstandsetzung – alle Typen
- Fahrzeuglackierung PKW, LKW, Motorrad
- Inspektionsservice, TÜV, AU
- Reifen, Autoglas

**Telefon**  
**(0 35 83) 51 73 27**

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau





Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf  
**0 35 83 - 79 02 00**  
*Für Sie geöffnet:* Mo 5:30 - 10:00 Uhr  
 Di - Fr 5:30 - 17:00 Uhr  
 Sa 5:30 - 11:00 Uhr

Unsere Filialen:  
 ...in Zittau im Salzhaus Kolbes Brotladen  
 ...in Zittau, Markt 2  
**KOLBE'S DRIVE-IN**  
 ...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52  
 ...in Löbau, Altmarkt 6

*Wir freuen uns auf Sie!* [www.landbaeckerei-kolbe.de](http://www.landbaeckerei-kolbe.de)

# R Dachinstandsetzung

# Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf  
 Hauptstraße 126  
 Telefon (035 83) 7061 73 · Fax 51 16 80  
 Funk 0170/6785151

**Dein Partner**  
 für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



**Klaus Wöll**  
**Steuerberater**

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0  
 E-Mail [klaus.woell@woell-intax.de](mailto:klaus.woell@woell-intax.de)



**Diakonie**   
**Löbau-Zittau** ... in guten Händen

## Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf



**Diakonie-Sozialstation  
 Mittelherwigsdorf**  
 Schenkstraße 15  
 02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 5156803  
 Telefax 03583 5156804  
 E-Mail [ssst.mhd@dwlz.de](mailto:ssst.mhd@dwlz.de)

**Häusliche  
 Krankenpflege**



[www.dwlz.de](http://www.dwlz.de)

**Erweitertes  
 Leistungsangebot!**



- Holz- und Paneelenverkleidungen
- Laminat und Dielung
- Naturstein- und Imitatverkleidungen
- Einbau von Fertiggaminen
- Kellerdeckendämmung
- Bodendämmung

Zu unseren Bauhauptleistungen bieten wir Ihnen zusätzlich:

Informieren Sie sich unter: [www.ziesche-bau.de](http://www.ziesche-bau.de)

**Ziesche-Bau**

Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf  
 Tel.: 035 83 - 79 57 07 · Fax: 035 83 - 79 57 11 · E-Mail: [info@ziesche-bau.de](mailto:info@ziesche-bau.de)




**Kfz-Technik Rolle**  
 Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau  
 Telefon: 035 83 / 7002 17

- PKW- u. Transporterservice
- Glas- und Unfallreparatur

[www.rolle.go1a.de](http://www.rolle.go1a.de) · [kfz-technik@auto-rolle.de](mailto:kfz-technik@auto-rolle.de)

Wir machen, dass es fährt.

**Autoverwertung Rolle**  
 Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf  
 Telefon: 035 83 / 701500

- Abschleppdienst
- zertifizierte Autoentsorgung

[www.auto-rolle.de](http://www.auto-rolle.de) · [info@auto-rolle.de](mailto:info@auto-rolle.de)

rolle zu Rolle



# Baugeschäft Jan Czezine

Meisterbetrieb

*Wir verstehen unser Handwerk*

Betonarbeiten • Maurerarbeiten • Putzarbeiten  
Wegebau • Trockenbau

Grundteichstraße 1, 02791 Oderwitz  
Funk 0151/ 24188975 e-mail: czezine-bau@gmx.de

# TAXI BRENDLER

Oberseifersdorf · Teichweg 2

- ✓ Fahrten mit Kleinbus bis 8 Personen
- ✓ Fahrten von und zur Kur
- ✓ Fahrten für alle Anlässe und Familienfeiern
- ✓ Krankenfahrten für alle Kassen zum Arzt, Dialysefahrten und Fahrten zu Bestrahlungen (Kostenabrechnung übernehmen wir)



**Telefon 0 35 83 / 70 84 00**

# In schweren Stunden für Sie da!



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,  
der ist nicht tot, der ist nur fern;  
tot ist nur, wer vergessen wird.

*Immanuel Kant*

Wir sorgen für einen liebevollen Abschied!

Telefon 03583 70 40 28

Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau · [www.bestattungsdienst-zittau.de](http://www.bestattungsdienst-zittau.de)

Bestattungswesen  
**Zittau**

# Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171  
02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben  
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

**Tag & Nacht:**

**(03 58 42) 25 444**



Christine & Katrin  
Eichhorn

**Neugersdorfer  
Bestattungen**

einfühlsam - kompetent - zuverlässig

Fachgeprüfte Bestatter  
[www.neugersdorfer.de](http://www.neugersdorfer.de)

**Tag & Nacht 03586-32333**

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885

02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469

02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547



**Degwerth  
Bestattungen**  
Inhaber Sandy Hees

Wir unterstützen Sie  
in schweren Zeiten



**Familie Hees**

Franka & Sandy Hees

0174-3240907 & 0172-1588689

Tel.: 03586 - 33010 · Hauptstraße 88 · 02739 Neueibau



*Bestattungsinstitut „Friede“*

U. Zimmermann GmbH  
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

**Telefon 03583 510683**  
– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden  
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND  
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

**... und was können wir für Sie tun?**

# Krause

**Meisterbetrieb  
Heizung, Lüftung, Sanitär**

02763 Mittelherwigsdorf  
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**  
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen  
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage  
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung  
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**



**SOZIALSTATION**  
Mittelherwigsdorf

24 h-Telefon:  
03583 791440

**Ambulanter Pflegedienst**  
Häusliche Alten- und Krankenpflege  
Medikamentengabe/Spritzen  
Hilfe bei der Körperpflege  
Betreuungs- und Entlastungsleistungen  
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

**Seniorentagespflege**  
„Zur alten Schule Hörnitz“

**Pflegeheim**  
„Haus Waldfrieden“ Oybin  
und „Pflegeheim“ Hörnitz

**Senioren- und  
Behindertenfahrdienst**

**Seniorenwohnanlage**  
„Zum Roschertal“  
Betreutes Wohnen  
Seniorenwohngemeinschaft

**Betreutes Wohnen**  
„Herbstzeit“ Zittau

[www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de](http://www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de)



**Engemanns**  
Alte Wäscherei  
Veranstaltungshaus

**Sommer-Open-Air  
an der Neiße**  
„Jägerstolz im Unterholz“  
05.09.2020  
Neißehtaler-Komödien-Jagd,  
musikalisch und sawitzig  
Beginn: 19.00 Uhr  
30,00 € pro Person  
Speis und Trank gibt's  
reichlich zu erwerben.

**Sonntags kommt nur  
Gutes auf den Tisch**  
SpätsommerBransch 06.09.  
HerbstBransch 04.10.  
HalloweenBransch 01.11.  
NikolausBransch 06.12.

Telefon  
035843 / 25 43 8  
Neißehtalweg 5 · Hirschfelde  
[www.engemanns.net](http://www.engemanns.net)

**Diakonie**   
**Löbau-Zittau** ... in guten Händen

**Tagespflege »Herbstwege«**



**Tagespflege**  
»Herbstwege«

**Siedlung 5**  
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104  
Telefax 03583 5156879  
E-Mail [atp@dwlz.de](mailto:atp@dwlz.de)

**Teilstationäre  
Pflege**



[www.dwlz.de](http://www.dwlz.de)



**Meissner Obstgarten Geisler GbR**

01665 Klipphausen OT Reichenbach Nr. 7  
Tel. 03521 453377 · Fax 03521 404951  
[www.meissner-obstgarten.de](http://www.meissner-obstgarten.de) · [info@meissner-obstgarten.de](mailto:info@meissner-obstgarten.de)

**Wir laden Sie recht herzlich ein**

zur Saisoneroöffnung unseres  
**Hofladens**  
in **Eibau**  
Hauptstraße 101  
ab 12.9.2020  
samstags 9.00–12.00 Uhr

zur **Apfelselbstpflücke**  
**vom 11.9. bis 5.10.2020**  
Fr., Sa., So., Mo.  
von 8.00 bis 16.00 Uhr  
in 01665 **Klipphausen**  
OT Reichenbach, Kirchweg



Jens Wollmann  
**Zimmererarbeiten**  
langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau · Innenausbau  
Dachstuhlbau · Bedachungen**

Hohe Straße 6 · 02782 Seiffhennersdorf  
Tel. 03586 406937 · Fax 7076479 · Mobil 0177 1538645  
[www.zimmerer-seiffhennersdorf.de](http://www.zimmerer-seiffhennersdorf.de)

Visitenkarten · Briefbögen · Briefumschläge  
Broschüren · Mappen · Etiketten · Kalender  
Folder · Mailings · Plakate · u. v. m.

*Wir sind  
wie folgt  
erreichbar:*

**Gustav Winter**  
Drucken für Gott und die Welt.

Gewerestr. 2, Herrnhut  
Telefon 035873 418-0  
[post@gustavwinter.de](mailto:post@gustavwinter.de)



# ELEKTRO- Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer  
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg  
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35  
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

*Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge  
in der Oberlausitz*



Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0  
info@AmbestenBuechner.de

www.AmbestenBuechner.de

**Horst Büchner Automobile  
GmbH**

**Autohaus Büchner GmbH**

Löbauer Str. 2a  
02763 Zittau /  
Eckartsberg

**Büchner  
Gruppe**

Kreisverband Zittau e.V.  
Äußere Weberstr. 84  
02763 Zittau



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

**Ihre Sozialstation für  
Oberseifersdorf & Eckartsberg!**

Unsere Leistungen:

- \* Grund- und Behandlungspflege
- \* Hauswirtschaftliche Hilfen
- \* Beratungsbesuch
- \* Vermittlung von Hausnotruf

Rufnummer:

**0 35 83 / 57 79 35**



**Ihre Tagespflegen  
in Zittau!**

„Zum Jungbrunnen“

Neustadt 20  
02763 Zittau

Info und Anmeldung:  
**03583 / 50 38 312**



Oststr. 12-16  
02763 Zittau



**BEMOBIL  
LIFT SYSTEME**

## BARRIEREFREI WOHNEN & LEBEN

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstieghilfen
- ✓ Elektromobile

**Jetzt kostenlos &  
unverbindlich beraten lassen**

☎ 03591 599 499

✉ info@bemobil.de

🌐 www.bemobil.de

**KOSTENLOSER  
PRODUKTKATALOG**

bis zu  
**4.000 €  
Zuschuss**

**BEMOBIL** Berndt Mobilitätsprodukte GmbH · Äußere Lauenstraße 19 · 02625 Bautzen



**SVEN RÄTZE**

**TRANSPORT- & CONTAINERDIENST**  
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

**Containerdienst 2m<sup>3</sup>**

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,  
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden



Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts  
Pal. Rekord-Kohle für 215,- € (1000 kg)  
Pal. Holzbriketts für 175,- € (960 kg)

Tel.: 035842 25348  
Fax: 035842 25341

Mobil: 01725137566  
E-Mail: sven-raetze@web.de



**HELLMUTH ENERGIE**

*... persönlich, fair und nah!*

**Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG**  
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf  
Telefon: 03586/386147



**HEIZÖL | HOLZPELLETS**

**HERAUSGEBER:** Gemeinde Mittelherwigsdorf  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Herr Markus Hallmann,  
Bürgermeister  
**SATZ/DRUCK/ANZEIGEN** Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesell-  
schaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon: 035873 418-50,  
E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers  
und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung  
übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen  
des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der  
Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.



**Amtsblatt**  
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 09/2020  
erscheint am 16. 09.

**Anzeigenschluss: 07. 09.**